

## **Pfeffel, Gottlieb Konrad: Am grünen Rand des Tajo gieng (1786)**

1     Am grünen Rand des Tajo gieng  
2     Ein Scheerer auf die Jagd der Canthariden.  
3     »tyrann! rief eine, die er fieng,  
4     Was nützet dich mein Tod? laß mich in Frieden!«  
5     Sehr viel! sprach Podalirius:  
6     Denn wisse, daß ich, zart pulverisieret  
7     Dich einem Mönch, der greulich phantasieret,  
8     Auf seinen Schedel streuen muß,  
9     Und, eh der Abend kömmt, wird sein Verstand erwachen.  
10    O weh euch, armen Thierchen, flieht!  
11    Rief eine Schnake: flieht vor diesem Drachen!  
12    Denn, wenn durch euch die Heilkunst sich bemüht,  
13    Den Mönchen zur Vernunft zu helfen,  
14    So reizet ihr den Zorn der Inquisition,  
15    Und es ergeht euch wie den Wölfen  
16    Im mörderischen Albion.

(Textopus: Am grünen Rand des Tajo gieng. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63041>)